

## 2. Haldenwanger Turnerjugend-Vierkampf TSV Dietmannsried holt Wanderpokal

Zum zweitenmal wurde am vergangenen Samstag der Turnerjugend-Vierkampf in Haldenwang durchgeführt. TV-Turnabteilungsleiter Ralf Krieger und sein Team hatte die Veranstaltung gut vorbereitet. In der Turnhalle auf dem Sportplatz und im Schwimmbad wurde eifrig um die besten Ergebnisse gekämpft. Bei der Vereinsauswertung siegte der TSV Dietmannsried vor dem TSV Sonthofen und TV Jahn Kempten und nahm den Wanderpokal mit nach Hause. In jeweils sechs Altersklassen gingen 46 Buben und 103 Mädchen an den Start. Das größte Kontingent stellten die 12 bis 13 jährigen Mädchen (Jugend C) mit 31 Teilnehmerinnen.

Tagesbestnote mit 9,65 Punkten, beim Turnen am Boden auf der Mattenbahn, erhielt Florian Bircheneder der bei den männlichen Junioren siegte. Bei den Juniorinnen wurde Sabrina Götz Erste vor Anita Wölfle (alle TSV Dietmannsried). In der Altersklasse Jugend A (Jhrg. 1995/1995) siegte Mark Hammerschmidt, TSV Sonthofen vor Richard Jochum, TV Jahn Kempten. In der gleichen Altersklasse bei den Mädchen stand Verena Pindl, TSV Sonthofen vor Eva Lemke, TV Haldenwang auf dem Stockerl. Insgesamt konnte der TSV Sonthofen sechs Siege verbuchen. Zweimal wurden der TSV Dietmannsried und der TSV Illertissen Erster. Jeweils einen Siegerpokal gab es für TSV Marktoberdorf und TSV Wiggensbach. Siehe Siegerliste.

Das Springen mit dem Mini-Trampolin bereitete den Sportlern viel Spaß. Die Leichtigkeit in der Luft lässt oftmals sehenswerte Sprünge zu. Je nach Können sah man Hock- und Grätschsprünge sowie Saltos mit und ohne Drehung. Die Kampfrichter vergaben einmal die Höchstnote 10,0 Punkte an den Sieger der Alterklasse Jugend A.

Neue Akzente wurden im Haldenwanger Schwimmbad gesetzt. Mit handwerklichem Geschick wurden Startblöcke und Wendemarken gezimmert. Dadurch entstanden Wettkampfbedingungen und bei strahlendem Sonnenschein wurden die frischen Wassertemperaturen schnell vergessen.

Die Leichtathletik Sportfreunde des TV Haldenwang ermittelten beim 75m Sprint die Zeiten. Diese Angaben wurden dann über ein Punktesystem ausgewertet und als Punktzahl in der Siegerliste angegeben.

TVH-Vorsitzender, Siegfried Limberger freute sich über die große Resonanz und überreichte den Teilnehmern Medaillen und Siegerpokale. Die ersten vier Plätze in jeder Altersklasse entscheiden über ein Punktesystem wer den Wanderpokal gewinnen kann. Dieses Jahr siegten die Dietmannsrieder.